

MultiplikatorInnenausbildung im Gewaltpräventions- und Demokratielernen Projekt des Hessischen Kultusministeriums



Die Koordinierungsstelle Gewaltprävention am Staatlichen Schulamt Limburg-Weilburg und Lahn-Dill-Kreis hat seine Mitarbeiterinnen Carmen Lenzer und Daniela Graubner zur MultiplikatorInnenausbildung des Projektes „Gewaltpräventions- und Demokratielernen“ (GuD) des Hessischen Kultusministeriums geschickt.

Die Ausbildung fand in drei Blöcken statt und umfasste unter anderem die Themengebiete der Beratung, der Moderation oder des Demokratielernens.

Geleitet wurde die Veranstaltung von A. Fabricius, R. Lewis und C. Drescher.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung werden unsere MitarbeiterInnen in Zukunft die Schulen im Kreis Limburg-Weilburg und im Lahn-Dill-Kreis, die an einem der Präventionsprojekte des Hessischen Kultusministeriums (z.B. PIT, Buddy) teilnehmen, beraten und begleiten.

„Um die verschiedenen Maßnahmen gut in den Schulen zu verankern, wollen wir Lehrern und Lehrerinnen aus den Schulen, die an diesen Programmen teilnehmen, durch regionale Gruppen in ihrer Arbeit unterstützen. Die Moderatorinnen bzw. Beraterinnen können nach der Qualifizierung folgende Aufgaben übernehmen:

- Prozessorientierte Moderation von Gruppentreffen
- Unterstützung und Beratung in der Projektentwicklung
- Kollegiale Beratung anleiten
- Expertenwissen einbringen.“¹

¹ A. Fabricius, Amt für Lehrerbildung (AfL) Hessen